

Was ist PreO?

PreO steht für Präzisionsorientieren.

PreO ist eine Orientierungssportart, die in erster Linie für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen entwickelt wurde und steht somit allen Menschen offen. Dabei kann eine rollstuhlfahrende Person von einer anderen begleitet werden, ohne dass diese in den Wettkampf eingreift.

Beim PreO werden kurze Strecken auf befestigten, rollstuhltauglichen Wegen ohne Hindernisse wie Treppen oder steile Neigungen zurückgelegt und dabei Posten – violette Kreise – auf einer detailgenauen Karte (hier im Maßstab 1:3000) sowie mithilfe einer Postenbeschreibung und eines Kompasses mit den Postenmarkierungen (orange-weiße O-Sport-Postenschirme) im sichtbaren Gelände verglichen. Die Wege dürfen dabei nicht verlassen werden! Lupen sind erlaubt, Ferngläser nicht.

Bei der Variante, die wir hier anbieten, dem PreO Sprint geht es lediglich darum zu entscheiden, ob ein Posten im Gelände nach der Karte richtig oder falsch steht. Ein falsch stehender Posten muss mindestens 4m vom richtigen Standort entfernt stehen. Die Entscheidungszeit wird dabei gemessen. Es gewinnt, wer alle/die meisten Entscheidungen in der kürzesten Zeit richtig gelöst hat.

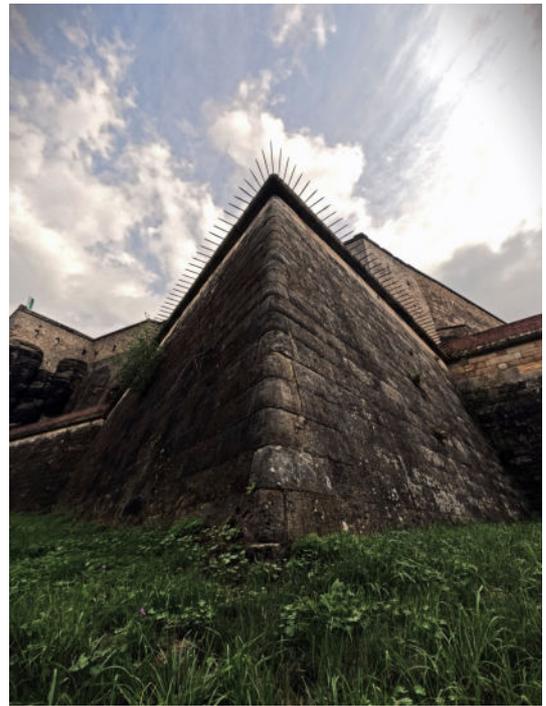


Foto: Walter Körner

Ablauf

Vor dem Start gibt es die Startunterlagen (Startnummer und Chips, mit denen die Zeit gemessen und sich an den Entscheidungspunkten registriert wird) und eine Einweisung anhand von Beispielposten und einer „model event map“.

Am Start gibt es die Karte und ab dort ist bis ins Ziel Ruhe zu bewahren.

An den Entscheidungspunkten direkt am Weg mit den zu den Posten gehörigen Postennummern wird entweder A (Posten steht wie in der

Karte) oder Z (Posten steht nicht wie in der Karte) registriert. Es kann sein, dass einige Posten von Standorten vor oder hinter dem zu ihm gehörigen Entscheidungspunkt leichter zu erkennen sind. Über Sperrlinien – violette Striche auf der Karte und Absperrband auf dem Boden im Gelände – darf nicht getreten werden. Zudem ist den Kampfrichtern und Kampfrichterinnen Folge zu leisten.

Die Zeit läuft bis zum ersten Zwischenziel. Dort ist die Karte abzugeben. Nach dem Wettkampf bekommt man sie wieder. Die Zeit bis zum nächsten Zwischenstart wird nicht gemessen, aber der Weg ist ohne Verzug fortzuführen. Es gibt eine Maximalzeit, deren Überschreitung den Abzug von richtig entschiedenen Posten nach sich zieht. Direkt nach dem 3. und letzten Ziel wird ausgelesen. Danach dürft ihr euch bis zur Siegerehrung frei auf dem Festungsgelände bewegen – ohne dabei in den laufenden Wettkampf einzugreifen.

Viel Freude! wünschen euch Katja, Karsten und Wieland

mehr Infos: <https://o-sport.de/trail-o/informationen/was-ist-trail-o/>



Festung Königstein



Maßstab 1:3 000
Äquidistanz 5 m

Karte Wieland Kundisch, USV TU Dresden 2024

Saxonia-O-FESTIVAL-OL

31	Was siehst du (von wo aus)?
32	Achtung, Achtung: Über...
33	Was hängt groß an der Wand?
34	Was/wer soll dich schrecken?
35	Was bildet das Fenstergitter?
36	Blick in / von der .../...burg!
37	Wann weinte und lächelte wer?
38	... in tiefster ... und innigster ...
39	In wen „hineinversetzen“?
40	Wald... (mit Königin) ..., aber ...!
41	Was stand hier (wann) mal?
42	Was wurde hier früher getan?
43	Traust du dich runter, lichtlos?
44	„...vergesslichen“ ... von ... 19...
45	Guckst du! häufigstes Symbol?
46	Wer tat was + wer malte derart?
47	Was + wer wurde „gelagert“?
48	Was steht hier, für wen lesbar?
49	Was steht im und am Fenster?
50	Wer malte hier wann was?
51	Was können u.a. Kinder hier?
52	Wie viele ... fasste wessen ...?
53	... inmitten von ... lädt zum ...?
54	Räder: „Dunkle ...“ + „Wagen...“

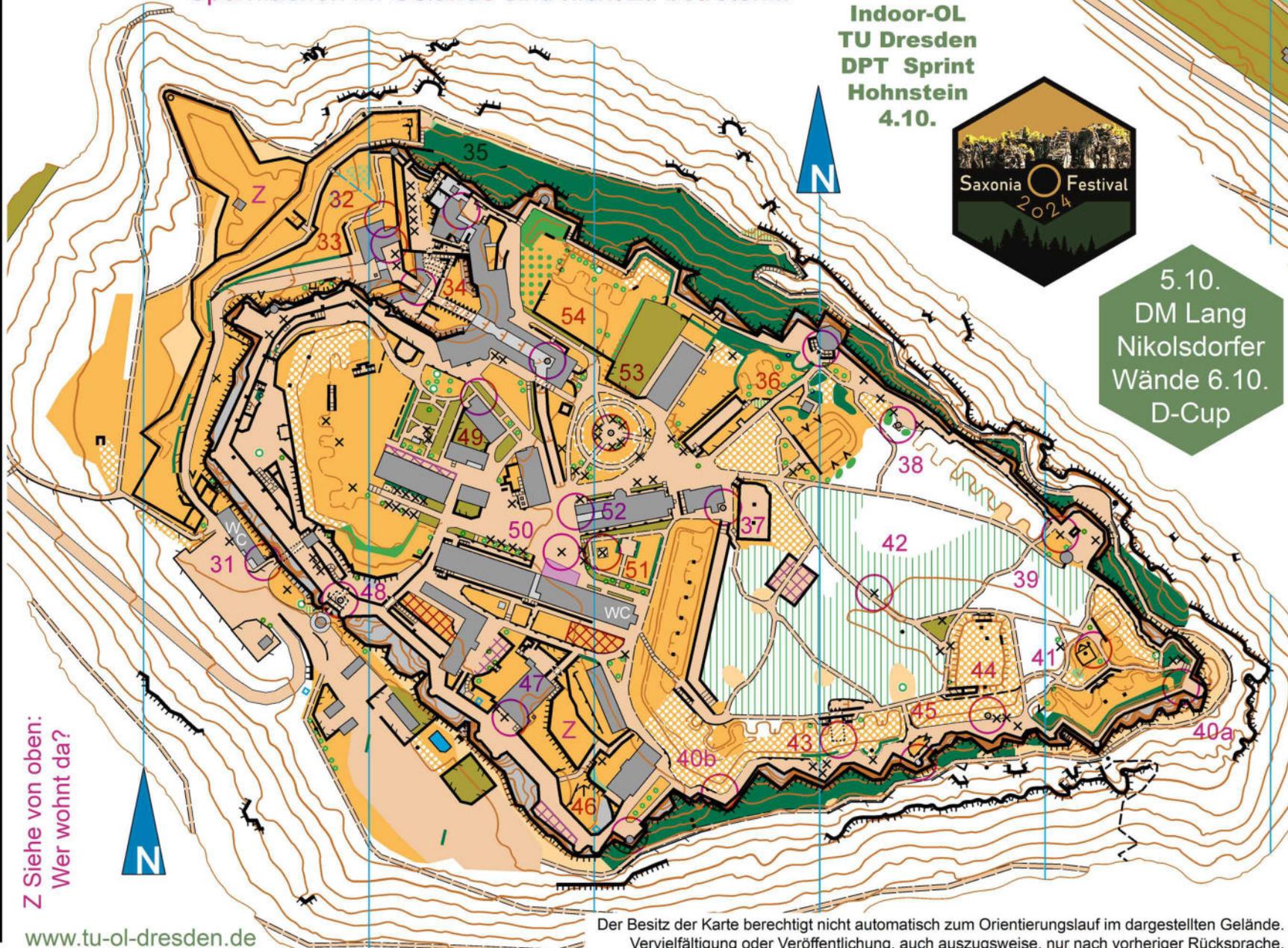
Sperrflächen im Gelände sind nicht zu betreten!!!

3.10.
Indoor-OL
TU Dresden
DPT Sprint
Hohnstein
4.10.



5.10.
DM Lang
Nikolsdorfer
Wände 6.10.
D-Cup

Z Siehe von oben:
Wer wohnt da?



www.tu-ol-dresden.de

Der Besitz der Karte berechtigt nicht automatisch zum Orientierungslauf im dargestellten Gelände. Vervielfältigung oder Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Rücksprache.

Legende für Sprint-OL-/PreO-Karten

OL = Orientierungslauf, O = Orienteering

violett Beschriftetes = Queren verboten!

	Höhenkurve/-linie – mit Fallstrich (zeigt nach unten)		befestigte Fläche
	Hilfshöhenlinie (markante Höhen zwischen 2 Höhenlinien)		befestigter Fußweg
	Zählkurve (bei einer Äquidistanz von 2m – wie hier – alle 10m)		Stufe oder Rand von befestigter Fläche
	unpassierbare Felswand		unbefestigter Fuß- oder Karrweg
	passierbare Felswand		kleiner unbefestigter Fußweg oder Pfad
	offener, sandiger Boden		Brücke oder Tunneleingang (von oben verboten)
	nackte Felsplatte		Unterführung oder Tunnel
	kleiner, saisonabhängiger Wassergraben		passierbare Fläche auf 2 Ebenen (obere dargestellt)
	offenes Gebiet, Wiese		passierbare Mauer
	offenes Gebiet mit einzelnen Bäumen		passierbare Stützmauer
	raues offenes Gebiet		unpassierbare Mauer
	(Hoch)Wald		passierbarer Zaun oder passierbares Gelände
	Wald, leichte Laufbehinderung		unpassierbarer Zaun oder unpassierbares Gelände
	Vegetation: leichte Laufbehinderung, Hecke		verbotenes Gebiet (privat, Beet, ...)
	Bodenvegetation, leichte Laufbehinderung		Gebäude
	Wald, starke Laufbehinderung		Überdachung
	Vegetation: starke Laufbehinderung, Hecke		Steinhaufen, Gedenkstein, kleines Denkmal, Grenzstein
	Wald, sehr starke Laufbehinderung		markantes künstliches Objekt
	Vegetation: sehr starke Laufbehinderung, Hecke		Treppe
	unpassierbare Vegetation		Nordlinie
	unpassierbare Vegetation, Hecke		Start(dreieck) / Orientierungsbeginn
	Obstgarten		Posten(kreis) – Im Zentrum befindet sich das Postenobjekt.
	markanter großer Baum		Postennummer (am Postenkreis)
	markanter Busch oder Baum		Ziel (Doppelkreis)
	besonderes Vegetationsobjekt		
	unpassierbare Begrenzung		
	Sperrgebiet		
	Sperrgebiet mit deutlicher Begrenzung		
	temporäre Bauten oder geschlossene Bereiche		